

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

VI. INSPEKTIONEN UND BESUCHE.

Am 4. August besuchte Herr Ministerialrat Rudolf Freiherr von Klimburg zum Zwecke einer Besprechung über die Einführung des Kriegsinvaliden-Unterrichtes die Anstalt. Am 19. u. 20. November unterzog Herr Ministerial-Inspektor Oberbaurat Julius Deininger den Unterricht in der Bauhandwerker- und Invalidenschule einer durchgreifenden Inspektion.

Am 24. November beehrte Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Karl Stephan, Protektor der gesamten offiziellen Kriegsfürsorge, anlässlich der Inspizierung der Kurse zur Schulung von

Kriegsinvaliden, die Anstalt mit seinem hohen Besuche.

Von sonstigen ehrenden Besuchern seien genannt: Frau Fanni Fürstin Starhemberg, Herr Generalmajor Rudolf Freiherr von Dürfeld, Herr Regierungsrat Dr. Alexander Brenner, Herr Generalkonful Franz Ritter von Haupt, Frau Helene Franck mit mehreren Damen der österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz, Herr Franz Thurn, Schriftleiter der »Tages-Post«, Herr Oberst Richard Festner, Herr Architekt Hans Lochner, Direktor der Staats-Gewerbeschule in Bregenz.

VII. GEWERBEFÖRDERNDE TÄTIGKEIT

Diese mußte im verfloffenen Schuljahre nahezu vollständig unterbleiben. Werkmeister K. Reschauer übernahm vorübergehend die Kontrolle des Betriebes im Elektrizitätswerk in Niederranna und die Einführung des neuen Betriebspersonales, verfaßte im Auf-

trage des Konfortiums für elektrische Beleuchtung in Lembach Projekt und Eingabe zum Zwecke der behördlichen Genehmigung für ein Straßenüberführungs-Objekt einer elektrischen Hochspannungs-Leitung.

VIII. KRIEGSINVALIDENUNTERRICHT.

Wie an verschiedenen anderen Orten, so wurde auch über Verordnung des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten an der k. k. Staats-Gewerbeschule in Linz eine praktische und theoretische Schulung der Kriegsbeschädigten in die Wege geleitet.

Die Einrichtung der Anstalt und der mit zahlreichen Eisen-, Holzbearbeitungs- und anderen Maschinen ausgestatteten Schulwerkstätten, die zur Verfügung stehenden Lehrkräfte für praktische und theoretische Unterrichts-

fächer gaben die Möglichkeit, die Kriegsbeschädigten einer gründlichen Schulung zu unterziehen. Aufnahme fanden solche Kriegsinvaliden, welche den gewerblichen Berufen angehören, sich denselben wieder als qualifizierte Arbeiter, als Hilfsarbeiter widmen oder sich für gewerblich-kaufmännische Kanzleiberufe ausbilden wollen.

Anfang Juli 1915 wurde mit dem Unterrichte begonnen, bis Ende Juni 1916 waren insgesamt 318 Invalidenschüler eingeschrieben, von denen sich